

**Print, 29,00 EUR**

1/2021, 298 Seiten kart.,
Dispersionsbindung
ISBN 978-3-8376-5503-2

**E-Book (PDF), Open Access
EUR**

1/2021, 298 Seiten
ISBN 978-3-8394-5503-6

Christine Wimbauer

Co-Parenting und die Zukunft der Liebe

Über post-romantische Elternschaft

»Co-Parenting« als Familienkonzept breitet sich aus und stellt die Versprechen des romantischen Liebesideals mitsamt seinem geschlechterungleichen Normalfamilienmodell in Frage. Doch was bedeutet das für die Liebe selbst? Wird sie zerstört oder transformiert und öffnet sie sich für neue Familien- und Beziehungsformen? Entfaltet sich in der post-romantischen Elternschaft gar ein utopisch-emanzipatives Potenzial, das Frauen und LGBTIQ*s aus patriarchalen, hetero- und paarnormativen Herrschaftsverhältnissen befreit? Neben Gegenwarts- und Zukunftsszenarien erkundet Christine Wimbauer auch die gesellschaftspolitischen Herausforderungen dieser Entwicklungen.

Christine Wimbauer

Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland

Schlagworte

Liebe, Paarbeziehungen, Familie, Lebensformen, Kinder, Elternschaft, Ko-Elternschaft, Geschlecht, Familienrecht, LGBTIQ*, Queer, Ungleichheiten, Diskriminierung, Gleichstellung, Heteronormativität, Postromantik, Utopie, Dystopie, Zukunft, Gesellschaft, Familiensoziologie, Kultursoziologie, Lebensstil, Soziologie

<https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-5503-2>

Bezug über den Buchhandel möglich. Ebenso können Sie die Print-Ausgabe portofrei per E-Mail (vertrieb@transcript-verlag.de) oder per Fax (+49 521 393 797-34) direkt beim Verlag bestellen. In unserem Online-Shop www.transcript-verlag.de sind alle Print-, E-Book- und Open-Access-Versionen des Verlagsprogramms erhältlich.